

Projektvorschlag: Gefallenengedenken

Die Ulmer Bilderchronik, Bd. 4, von 1937 schreibt zur Einweihung des Ulmer Kriegerdenkmals 1922:

„24. Juni. Heute nachmittag fand die Einweihung des neuen Kriegerdenkmals auf dem Friedhof statt. Zahlreiche ehemalige Offiziere in Uniform, sowie Reichwehr und eine Abordnung der Ordnungspolizei sind dazu erschienen. Die Weiherede hat Oberbürgermeister Dr. Schwammberger gehalten. Nach ihm sprach die Geistlichkeit der 3 Bekenntnisse. Das Denkmal ist nach Entwürfen und Plänen des Regierungsbaumeisters Unseld ausgeführt unter Leitung des Oberbaurats Holch und Bauamtswerkmeisters Monz.“



Ulmer Bilderchronik, Bd. 4, Ulm 1937, S. 187 (Text), S.194 (Bild)

Arbeitsanregungen:

Entziffere die Inschrift des Ulmer Denkmals. Diskutiert in der Klasse, ob der Text angemessen ist.

Recherchiert weitere Denkmäler für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs in Ulm und Umgebung. Ihr könnt hierzu auf die website www.denkmalprojekt.org zugreifen.

Beschreibt und vergleicht die gefundenen Denkmäler. Benennt Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Diskutiert in der Klasse, welche Kriterien ein Denkmal für Kriegsgefallene erfüllen sollte. Recherchiert im Internet, wie die Bundeswehr ihrer gefallenen Soldaten gedenkt. Nehmt Stellung.